

Fach: Ernährungs- und Verbraucherbildung Jahrgang: 6

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Das Fach Ernährungs- und Verbraucherbildung wird seit dem Schuljahr 2015/2016 an der Sekundarschule Beckum angeboten. Im Schuljahr 2016/2017 wird es als Wahlpflichtfach in der Jahrgangsstufe 6 eingeführt. Es ist angelehnt an den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Arbeitslehre.

- Die Ziele des Faches tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler vielfältige Aufgaben der Arbeit in Haushalt und Beruf möglichst selbstständig planen, organisieren und ausführen sowie einen reflektierten Lebensstil entwickeln können.
- Die hauswirtschaftliche Grundbildung beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Problemfelder in den Bereichen Verbraucherbildung, Konsum, Gesundheit, Umwelt und Haushaltsführung verstehen und kompetent beurteilen sowie mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen.
- Experimente, Erlernen und Anwenden von Kulturtechniken, eigenverantwortliches Erarbeiten alltagsbezogener und theoretischer Inhalte

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die ernährungsphysiologische Bedeutung besonderer Lebensmittelgruppen (z.B. Obst und Gemüse) und deren nährstoffschonende Verarbeitung.
- Konsumententscheidungen im privaten Haushalt beim Kauf von Lebensmitteln
- Der Einfluss von sozioökonomischen Lebensbedingungen auf das Wohnen, Wohnungseinrichtungen und den Haushalt.
- Produktionsprozesse, Produktionsoptimierung und Ersatz menschlicher Arbeitskraft durch Maschinen am Beispiel der Kakaoproduktion
- Geschichte, Aufbau, Funktionalität und Haltbarkeit von technischen Geräten im Haushalt (z.B. Staubsauger)

Klassenarbeiten

- Es werden drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

Zensurengebung

In die Zensur des Faches Ernährungs- und Verbraucherbildung fließen

- mündliche Beiträge zum Unterricht,
- schriftliche Beiträge zum Unterricht
- und praktische Beiträge zum Unterricht mit ein.

Fach: Ernährungs- und Verbraucherbildung

Jahrgang: 7

Grundsätzliche Vorbemerkungen – Ziele – Methoden

Das Fach Ernährungs- und Verbraucherbildung wird zum ersten Mal im Schuljahr 2015/2016 an der Sekundarschule Beckum angeboten. Im Schuljahr 2016/2017 wird es als Wahlpflichtfach weitergeführt. Es ist angelehnt an den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Arbeitslehre.

- Die Ziele des Faches tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler vielfältige Aufgaben der Arbeit in Haushalt und Beruf möglichst selbstständig planen, organisieren und ausführen sowie einen reflektierten Lebensstil entwickeln können.
- Die hauswirtschaftliche Grundbildung beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Problemfelder in den Bereichen Verbraucherbildung, Konsum, Gesundheit, Umwelt und Haushaltsführung verstehen und kompetent beurteilen, sowie mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen.
- Experimente, Erlernen und Anwenden von Kulturtechniken, eigenverantwortliches Erarbeiten alltagsbezogener und theoretischer Inhalte

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Fachräume und ihre Einrichtungen
- Arbeitsmittel, Werkzeuge, Werkstücke, Werkstoffe und Werkzeugmaschinen
- Personen-, Arbeitsplatz- und Lebensmittelhygiene
- Entsorgung von Produkten im privaten Haushalt
- Richtlinien und Empfehlungen für eine ausgewogene Ernährung
- Lebensmittelkennzeichnung
- Ernährungsgewohnheiten von Jugendlichen exemplarisch am Beispiel Fast Food

Klassenarbeiten

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Zensurengebung

- mündliche Beiträge zum Unterricht
- schriftliche Beiträge zum Unterricht
- praktische Beiträge zum Unterricht

Fach: Ernährungs- und Verbraucherbildung

Jahrgang: 8

Das Fach Ernährungs- und Verbraucherbildung wird zum ersten Mal im Schuljahr 2015/2016 an der Sekundarschule Beckum angeboten. Im Schuljahr 2016/2017 wird es als Wahlpflichtfach weitergeführt. Es ist angelehnt an den Lehrplan für das Wahlpflichtfach Arbeitslehre.

- Die Ziele des Faches tragen dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler vielfältige Aufgaben der Arbeit in Haushalt und Beruf möglichst selbstständig planen, organisieren und ausführen sowie einen reflektierten Lebensstil entwickeln können.
- Die hauswirtschaftliche Grundbildung beinhaltet, dass die Schülerinnen und Schüler aktuelle gesellschaftliche Bedingungen und Problemfelder in den Bereichen Verbraucherbildung, Konsum, Gesundheit, Umwelt und Haushaltsführung verstehen und kompetent beurteilen, sowie mit Ressourcen verantwortungsvoll umgehen.
- Experimente, erlernen und anwenden von Kulturtechniken, eigenverantwortliches Erarbeiten alltagsbezogener und theoretischer Inhalte

Themen – inhaltliche Schwerpunkte – Projekte

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Konsumententscheidungen im privaten Haushalt beim Kauf von Lebensmitteln
- Gartetechniken sicher und gesundheitsbewusst anwenden
- Rollenverteilung von Mann und Frau in Haushalt und Beruf
- Nachhaltigkeitsstrategien beim Kauf und der Handhabung von Textilien
- Wohnen im privaten Haushalt

Klassenarbeiten

- 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr

Zensurengebung

- mündliche Beiträge zum Unterricht
- schriftliche Beiträge zum Unterricht
- praktische Beiträge zum Unterricht